

Nidwaldner Wanderwege

Protokoll zur 61. Generalversammlung

Datum: Samstag, 1. April 2023
Ort: Pestalozzisaal Stans
Dauer: 18.00 bis 19.10 Uhr
Vorsitz: Hans Graber

1. Begrüssung

Der Präsident Hans Graber eröffnet die 61. GV der Nidwaldner Wanderwege und darf über 200 TeilnehmerInnen willkommen heissen. Gäste aus Politik, Wanderweg- und Tourismusorganisationen werden herzlich begrüsst: Othmar Filliger, Regierungsrat Kanton Nidwalden; Daniel Lässer, Gemeinde Stansstad; Martina Lüthi-Meier, Gemeinde Oberdorf; Roger Isenegger, Gemeinde Wolfenschiessen; Reto von Büren, Gemeinde Dallenwil; Heinz Britschgi, Gemeinde Emmetten; Andreas Stalder, Kantonale Fachstelle für Wanderwege; Conrad Wagner, Tourismus Stans; Josef Gabriel, Tourismus Buochs; Roman Huber und Leo Burri, TCS Unterwalden; Andrea Niedermann, Pro Senectute Nidwalden; Otti Küng und Peter Glaus, Obwaldner Wanderwege; Madeleine Hayoz und Lukas Brühwiler, Fribourg Rando; Otto Sidler, Hannes Nyffenegger, Margrit Grinbühler, Pro Pilatus; Stefan Bosshard, Nidwaldner Sachversicherung. Speziell willkommen geheissen werden die Ehrenmitglieder Bruno Weber, Markus Ziegler, Klaus Odermatt und Sepp Lussi. Als Pressevertreter ist Franz Niederberger anwesend. Es liegen auch einige Entschuldigungen vor.

Die Traktandenliste, welche rechtzeitig mit der Einladung zur GV verschickt wurde, wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Renée Houwer, Luzia Lüthi und Margret Joller gewählt.

3. Protokoll der GV 2022

Das Protokoll der GV 2022 wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Renate Lagger verdankt.

4. Jahresberichte 2022

a. Präsident

Ergänzend zum Jahresbericht weist Hans Graber auf folgende Projekte hin.

- Wanderweg-Aufwertung
2022 wurde beim Langbodenstübli Wiesenberg durch die Nidwaldner Wanderwege eine Tischgruppe finanziert.
- Auch in diesem Jahr leisten die Nidwaldner Wanderwege finanzielle Unterstützung am Ersatz von Bänkli und Tischgruppen.
- 2023 werden eine Feuerstelle auf dem Seewligrat sowie eine gedeckte Grillstelle auf der Klewenalp (Twäregg) finanziell unterstützt.

Für die verstorbene Mitglieder Josef Odermatt, Wolfenschiessen; Urs Genhart, Hergiswil; Alfred Zimmermann, Stans; Otto Baumgartner, Buochs sowie alle nicht namentlich erwähnten verstorbenen Mitglieder wird eine Gedenkminute eingelegt.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus verdankt und genehmigt.

b. Technischer Leiter

Ruedi Günter zeigt, wie es vor bald 40 Jahren zur Wanderweggesetzgebung beim Bund und dem Kanton Nidwalden kam. Vergleichbares tut sich aktuell mit den Velowegen: Seit dem 1. Januar 2023 ist das neue Bundesgesetz über Velowege in Kraft. Darin werden die Kantone aufgefordert, Velowegnetze zu planen und zu realisieren. Das Mountainbikewegnetz wird dabei wohl teilweise auch auf dem Wanderwegnetz geplant werden. Der Vorstand der Nidwaldner Wanderwege hat ein Positionspapier verfasst, worin er die Forderungen der Wandernden festhält, für die er sich einsetzen wird:

1. Der statutarische Vereinszweck muss sichergestellt bleiben. Dieser lautet wie folgt:
 - Förderung eines flächendeckenden und sicheren Wanderwegnetzes im Kanton Nidwalden
 - Die Interessen der Wanderer werden auf kantonaler, kommunaler und institutioneller Ebene gewahrt
 - Der Verein gibt Stellungnahmen ab zu Themen, die die Ziele und Interessen der NWW unmittelbar betreffen.
2. Wanderwege sollen nicht generell für die Bikebenutzung freigegeben werden. Koexistenz soll möglich sein (Wandern hat aber Priorität).
3. Die Mitwirkung der Nidwaldner Wanderwege bei der Planung von Bikewegen muss sichergestellt sein.
4. Unterhaltsbudgets für Wanderwege dürfen nicht zu Gunsten der Bikewege reduziert werden.
5. Kooperation vor Konfrontation

Ruedi Günter appelliert bei allen Forderungen auch an gegenseitigen Respekt und Verständnis zwischen Wandernden und Bikenden, was bei allen gesetzlichen Regelungen auch notwendig sein wird.

Der Jahresbericht des Technischen Leiters wird mit Applaus verdankt und genehmigt.

5. Jahresrechnung 2022

Kassier Roland Weber kann einen erfreulichen Ertragsüberschuss von 14'740 Franken vermelden. Er verweist auf die detaillierten Angaben zur Jahresrechnung 2022 im Jahresbericht. Das grössere Angebot an Kursen, erfreuliche Einnahmen aus den Wanderleiter-Kursen, aber auch der stetige Mitgliederzuwachs haben zum positiven Ergebnis beigetragen.

Das ehemalige Mitglied Margot Zanolla hat den Nidwaldner Wanderwegen eine Summe von 250'000 Franken hinterlassen. Künftige Ausgaben aus dieser Hinterlassenschaft sind an vorgegebene Bedingungen geknüpft. Die Summe wird 2023 auf die Passiv-Seite verschoben.

Auch im Jahr 2022 sind keine Beitragsgesuche an die Rümmeli Erbschaft gestellt worden. Roland Weber weist darauf hin, dass Gemeinden oder Private vor der Realisierung eines Projektes um finanzielle Unterstützung anfragen können.

Die Rechnungsrevisoren Urs Scheuber und Walter Brand haben die Jahresrechnung geprüft und bestätigen, dass die kontrollierten Belege lückenlos vorhanden und richtig verbucht sind, ebenso diejenigen der Rümmeli Erbschaft. Sie danken dem Kassier Roland Weber für die ordnungsgemäss geführte Buchhaltung. Urs Scheuber beantragt deshalb die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Diesem Antrag folgt die Versammlung.

Hans Graber weist auf die grosse Arbeit des Kassiers hin mit rund 1'200 Mitgliedern, dem umfassenden Kurswesen und der Umstellung des Buchhaltungs-Programms. Die Arbeit des Kassiers und der Revisoren wird mit Applaus verdankt.

6. Budget 2023

Roland Weber erläutert, dass der Aufwand steigt durch das grössere Angebot an Wanderungen und Kursen und das Umsetzen von diversen Projekten. Das Budget 2023 schliesst mit einem gleichen Ertrag wie im Vorjahr ab. Die Nidwaldner Wanderwege sind bestrebt, die Einnahmen nicht anzuhäufen, sondern in Projekte zu investieren.

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

7. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2024

Auf Grund der finanziellen Lage empfiehlt der Vorstand, die bestehenden Jahresbeiträge beizubehalten:

Einzelmitglieder	Fr. 20.-
Doppelmitglieder	Fr. 30.-
Kollektivmitglieder	Fr. 40.-

Dieser Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

8. Wahlen für die Amtsdauer 2023-2025

a. Vorstandsmitglieder

Die Erneuerungswahl von drei bisherigen Vorstandsmitgliedern steht an.

Ruedi Eigensatz, Verantwortlicher Wanderungen; Roland Weber, Kassier und Renate Lager, Aktuarin werden in globo für die nächste Amtsdauer wiedergewählt.

Dominic Starkl verzichtet wegen beruflicher Auslastung auf die Wiederwahl. Diverse Arbeiten aus seinem Ressort werden an die Geschäftsstelle Luzern ausgegliedert.

b. Rechnungsrevisor

Die Erneuerungswahl des Rechnungsrevisors steht an. Urs Scheuber wird für die nächste Amtsdauer wiedergewählt.

9. Tätigkeits- und Wanderprogramm 2023

Wie jedes Jahr stehen auch 2023 diverse Teilnahmen an Konferenzen und Tagungen an. Der Vorstand trifft sich zu seiner alljährlichen Klausur. Und es werden diverse Anlässe organisiert.

Nach 2021 berichtet Ruedi Eigensatz auch für 2022 über eine sehr erfolgreiche Wander-Saison. Es wurden 50 Wanderungen durchgeführt, 16 Wanderungen mussten abgesagt werden. Insgesamt haben 724 Personen an den geführten Wanderungen teilgenommen, was den Rekord von letztem Jahr nochmals weit übertrifft.

Das Wanderprogramm 2023 hält 80 geführte Wanderungen bereit. Die Mitglieder und Interessierten dürfen sich auf interessante Themen-Wanderungen und mehrtägige Wanderungen freuen. Neu werden fleissige Mitwanderer belohnt. Am Ende der Wandersaison erhalten diese ein kleines Geschenk. Unsere 22 WanderleiterInnen stehen mit viel Freude und Engagement im Einsatz. Ruedi Eigensatz betont, dass alle über die Wanderleiter-Ausbildung verfügen. Er bedankt sich bei ihnen herzlichst. Das Wanderprogramm 2023 wurde allen Mitgliedern mit den GV-Unterlagen zugestellt. Es ist auch online auf der Webseite der Nidwaldner Wanderwege abrufbar. Zudem werden die Wanderungen jeweils in den Nidwaldner Medien publiziert.

Auch dieses Jahr werden durch die Nidwaldner Wanderwege Kurse für Wanderer und Interessierte angeboten. Es sind 5 Kurse zu verschiedenen Themen in Planung. Die Informationen dazu finden sich ebenfalls auf der Webseite der Nidwaldner Wanderwege. Und es erscheint jeweils ein Inserat im Nidwaldner Blitz.

Das Angebot der Nidwaldner Wanderwege an Aus- und Weiterbildungen für WanderleiterInnen stösst weiterhin auf grosses Interesse und wurde deshalb nochmals ausgebaut. 2023 sind fünf Ausbildungskurse und sechs Module Fortbildung geplant.

Die Nidwaldner Wanderwege dürfen sich sehr glücklich schätzen, mit Lara Mandioni und Marina Grossrieder über zwei sehr kompetente und engagierte Ausbildungsleiterinnen zu verfügen. Ihre tolle Arbeit wird mit einem Geschenk verdankt und mit einem grossen Applaus gewürdigt.

Hans Graber verdankt zudem die grosse Arbeit von Ruedi Eigensatz. Die Planung der Wanderungen und Kurse bedeutet einen sehr grossen Aufwand.

10. Anträge

Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

11. Ehrungen

20 Gebietsvertreter sind im Einsatz, um die Qualität der Nidwaldner Wanderwege hoch zu halten. Ruedi Günter dankt allen für ihre Arbeit. Zwei von ihnen werden heute für ihre langjährigen Einsätze geehrt:

Peter Lussi von Stans für 30 Jahre und Hugo Flühler von Oberdorf für 15 Jahre.

Dominic Starkl wurde 2017 in den Vorstand der Nidwaldner Wanderwege gewählt. Hans Graber dankt ihm für sein Mitwirken und verabschiedet ihn mit einem Geschenk aus dem Vorstand.

Eine weitere Ehrung gilt dem langjährigen Präsidenten von Pro Pilatus. Otti Sidler ist bereits seit 11 Jahren in diesem Amt und organisiert zum Beispiel die «Pilatus Putzete».

12. Verschiedenes

Othmar Filliger, Regierungsrat, überbringt im Namen der Nidwaldner Regierung den Dank an den Vorstand der Nidwaldner Wanderwege für die Pflege und hohe Qualität der Wanderwege.

Madeleine Hayoz, Präsidentin Fribourg Rando, bedankt sich bei den Nidwaldner Wanderwegen für die Unterstützung, die dazu geführt hat, dass Fribourg Rando nun ebenfalls eine Stimme bei den Schweizer Wanderwegen hat. Und sie spricht auch einen Dank an Lara Mandioni aus für die Ausbildung ihrer WanderleiterInnen.

Hans Graber beschliesst die GV im Pestalozzisaal mit einem Dank an alle TeilnehmerInnen und wünscht einen guten Appetit beim anschliessenden Essen im Engel.

Stans, im April 2023

Die Aktuarin
Renate Lagger